



Ausgabe vom **06.06.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

CIP Eco-Innovation

geöffnet bis 08. September 2011 (Neu: **Thema Wasser**)

Die EU hat im Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP - Competitiveness and Innovation Framework Programme) die Ausschreibung im Bereich Eco-Innovation für das Jahr 2011 veröffentlicht. Im Rahmen des Eco-Innovation-Programms wird die Markteinführung ökoinnovativer Technologien, Produkte und Dienstleistungen gefördert. Ziel der Förderung ist es, unter Verminderung von Umweltbelastungen sowie unter optimalem Ressourceneinsatz, ökologische Verfahren und umweltfreundliche Produkte erfolgreich am europäischen Markt zu etablieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der EU zu stärken. Der Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung liegt dabei auf dem Ausbau umweltfreundlicher Innovationen bei KMU.

Projektvorschlägen in den folgenden Schwerpunkten vorgesehen:

- Wasser-effiziente Prozesse, Produkte und Technologien (Reduktion des Wasserverbrauches um mindestens 30%)
- Wasser-freie Prozesse
- Wasser- und Abwasseraufbereitung mit dem Ziel einer höheren Effizienz und einer Reduktion der Einflüsse auf die Umwelt
- intelligente Verteilungsnetze zur Einsparung von Wasser, Chemikalien, Energie und Material: innovative Systeme zur Messung und Einstellung der Chemikaliendosierung sowie von Durchfluss- und Förderleistungen; Leckage- Detektion und Reparatur; neue Rohrmaterialien usw.

Reine Forschungsvorhaben werden nicht gefördert. Einreichungsfrist für Projektvorschläge ist der 8. September 2011. Insgesamt sollen in den 5 Themenbereichen (Materialrecycling, Nachhaltige Baumaterialien, Getränke- und Lebensmittelproduktion, Wasser und Umweltfreundliche Geschäftsprozesse) ca. 45 bis 50 Projekte mit einem Gesamtbudget von 36 Mio. EUR gefördert werden. Die Förderquote beläuft sich auf 50% der Gesamtprojektkosten. Die maximale Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/about/index_en.htm

Nationale Kontaktstelle CIP Eco-Innovation: Bernd Meyer, ZENIT, <http://www2.zenit.de/d/projekte/nks/>

ERA-Net New INDIGO

Vor-Registrierung geöffnet bis 20. Juni 2011

Das ERA-Net New INDIGO hat seine 2. Ausschreibung zur Förderung multilateraler Forschungsnetzwerke zwischen Indien und Europa im Bereich **Wasserforschung** veröffentlicht. Gefördert werden vor allem Mobilitätsmaßnahmen sowie die Organisation von Workshops.

Wissenschaftler aus Deutschland, Finnland, den Niederlanden, Spanien und Belgien (Flandern) sowie aus Indien können sich an der Ausschreibung zu folgenden Themen beteiligen:

- Waste Water Management including applications to Industry and Agriculture
- Green Chemistry applied to Water Purification including Drinking Water Purification

Einreichungsfristen:

Vor-Registrierung: 18. April 2011 - 20. Juni 2011

Antragseinreichung: 18. Juli 2011 - 7. September 2011

Weitere Informationen zu New INDIGO und dieser Ausschreibung unter: <http://www.newindigo.eu/npp>

Weitere Informationen zu den nationalen Ansprechpartnern unter:

<http://www.newindigo.eu/npp/ncps.html>

LIFE+ Call 2011

geöffnet bis 18. Juli 2011

Das LIFE+-Programm hat eine transnationale Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen veröffentlicht. Als einziges Förderinstrument der Europäischen Kommission unterstützt LIFE+ ausschließlich Umweltschutzbelange. Innerhalb des Programms werden Projekte gefördert, die sowohl im Bereich des Naturschutzes angesiedelt sind als auch der Erhaltung der ökologischen Vielfalt in den Mitgliedsstaaten dienen sollen. Das Förderspektrum von LIFE+ gliedert sich in drei Programmbereiche: - LIFE+ Natur und Biologische Vielfalt - LIFE+ Umweltpolitik und Verwaltungspraxis - LIFE+ Information und Kommunikation Bis zum 18. Juli 2011 müssen die Förderanträge bei den verantwortlichen nationalen Behörden vorliegen.

Weitere Information zur Ausschreibung: <http://ec.europa.eu/environment/life/funding/lifeplus.htm>

Weitere Informationen zu den zuständigen Ansprechpartnern finden Sie unter:

<http://ec.europa.eu/environment/life/contact/other.htm#deutschland>

4. Tender: "Service contract to support the impact assessment of the blueprint to safeguard Europe's waters"

geöffnet bis 06. Juni 2011

Zur Unterstützung der Erarbeitung des „Blueprint to safeguard EU Waters“ vergibt die EU Kommission DG Environment einen Auftrag bestehend aus drei Themenblöcken:

- lot 1: policy scenarios and indicative target setting for protection of water resources at sectoral and river basin level (maximum budget 350 000 EUR, duration 13 month)
- lot 2: assessment of policy options for the blueprint (maximum budget 350 000 EUR, duration 13 month)
- lot 3: support for public and stakeholder consultation, including organisation of the 3rd EU Water Conference and the final blueprint conference (maximum budget 200 000 EUR, duration 18 month).

Webseite: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:130818-2011:TEXT:EN:HTML>

Partnergesuch zu Call for Tender

Der NKS Wasser liegt ein Partnergesuch zu diesem Angebot (2011/S 80-130818 - Service contract to support the impact assessment of the blueprint to safeguard Europe's waters) vor. Aus Deutschland wird ein Partner mit folgenden Qualifikationen gesucht: Demonstrated experience, applied to European Continental River Basins in:

- Hydrological, land-use and socio-economic modelling • Economic analyse of water sector
- Water and ecosystem accounting • EU Water Policy
- Carrying out evaluations and impact assessments in the area of environmental policy • Working with EU, other international bodies or equivalent funding programmes • Working with documents in most EU official languages

Sollten Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, so wenden Sie sich bitte direkt an folgenden Kontakt. Susana Zarazaga, GeoSpatiumLab, Tel.: +34 976065152, suzarso@geoslab.com

Weitere Informationen zum Partnergesuch finden Sie unter:

<http://www.nks-wasser-bmbf.de/index.php?index=729>

bigEE-Projekt: Ausschreibung

Simulation und Analyse von energieeffizienten Gebäudekonzepten

Im Rahmen des bigEE-Projekts beauftragt das Wuppertal Institut eine Untersuchung im Bereich der Gebäudesimulation zum Thema "Gebäudeenergieeffizienz in neuen Wohngebäuden und unterschiedlichen Klimazonen". Das Angebot muss bis zum 10. Juni 2011 eingereicht werden.

Sie finden die Leistungsbeschreibung unter:

http://www.wupperinst.org/uploads/tx_wibeitrag/bigEE_Tender_Spec.pdf

Weitere Informationen unter:

http://www.wupperinst.org/info/entwd/index.html?beitrag_id=1672

FP7-Call 'The Ocean of Tomorrow':

Anmeldung für zentralen Infotag in Brüssel geöffnet

Am 16. Juni 2011 findet die zentrale Informationsveranstaltung zur diesjährigen Ausschreibung im Rahmen der Initiative 'The Ocean of Tomorrow' in Brüssel statt.

Eine Anmeldung zum Infotag ist nun möglich. Die Veröffentlichung des Calls ist für Juli 2011 geplant. Veranstalter ist die EU-Kommission. Vorgestellt werden die thematischen Schwerpunkte der Ausschreibung. Darüber hinaus geben die Fachvertreter der Kommission wichtige Hinweise zu den formalen Einreichungskriterien von Projektvorschlägen und der konkreten Vorbereitung eines Proposals.

Die Ausschreibung wird themenübergreifend innerhalb der Arbeitsprogramme 2012 der Bereiche 'KBBE', 'Energy', 'Environment' und 'Transport' als 'Coordinated Call' durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

http://ec.europa.eu/research/agriculture/ocean2012/index_en.html

2. Veranstaltungen

Juni:

AWARE Conference - Linking research to policy in the water sector: Connecting people for a sustainable coastal waters management in Europe

09. Juni 2011 – Brüssel

Das europäische Forschungsprojekt AWARE untersucht Szenarien für verbesserte Wassermanagementstrategien in Küstenregionen (Golf von Riga, Estland/Lettland; Südliche Nordsee, Frankreich/Belgien; Lagune von Goro, Italien). In das Projekt sind Wissenschaftler, politische Entscheidungsträger und die Gesellschaft gleichberechtigt eingebunden. Mit Hilfe von partizipativen Methoden werden die Verbindung zwischen Forschung und Politik gestärkt und integrierte Ansätze des Ökosystemmanagement mit Bürgern und Experten diskutiert. Die Konferenz wird die ersten Ergebnisse des Projektes vorstellen und auf die Stärkung der aktiven Beteiligung der Zivilgesellschaft fokussieren.

Weitere Informationen zum AWARE Projekt sowie zur Veranstaltung unter: www.aware-eu.net

Green Ventures

15.06.2011 - 17.06.2011, Potsdam

Internationale Kooperationsbörse für Umwelt- und Energietechnik. Im Fokus sind die Bereiche Boden, Wasser, Luft, Energie, Bauen, Recycling und regenerative Materialien. Das Forum bietet eine Vielzahl bilateraler Kontakte mit Firmen aus dem In- und Ausland.

<http://www.green-ventures.com//frontend/index.cfm?lid=1&tlid=1&backTrackerClear=true>

Im Fokus: Wege zur Plusenergieschule

15.06.-16.06.2011 in Hohen Neuendorf

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP)

Das vierte Symposium des EnOB-Forschungsakzents „Energieeffiziente Schule“ findet am 15. und 16. Juni 2011 in Hohen Neuendorf statt, 30 km nördlich von Berlin. Eingeladen sind Wissenschaftler, Planer, Schulträger und kommunal Verantwortliche. Der Veranstaltungsort, die neu gebaute Grundschule, ist ein vom Bundeswirtschaftsministerium gefördertes Forschungsvorhaben und als Plusenergieschule konzipiert. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Plusenergieschulen“ werden neben der neuen Grundschule auch zwei Sanierungsprojekte aus Stuttgart und Rostock vorgestellt. Ein weiterer Themenblock ist dem sogenannten Erfolgscontracting gewidmet, das bei der Sanierung des bayerischen Gymnasiums in Marktoberdorf erprobt wurde. Der Auftraggeber schreibt anstelle der üblichen Bauleistungen die gewünschten Energiestandards aus.

Forschungssymposium "Wege zur Plusenergieschule"

www.eneff-schule.de

SYSTEMS INTEGRATION 2011

IVAM Fachverband für Mikrotechnik

Dortmund 16.06.2011 10:20 - 16:00

Veranstaltungsreihe zum Thema Materialbearbeitung und Weiterverarbeitung von Mikrobauteilen. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf Mikrosystemtechniklösungen im Gebäude der Zukunft - Effizienz, Komfort, Mobilität.

Link: <http://idw-online.de/de/event35300>

Städtebaurecht aktuell

16. bis 17. Juni 2011, Berlin

Schwerpunkt: Umweltschutzbezogene Anforderungen bei der Umsetzung städtebaulicher Projekte. Fachtagung des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu).

Weitere Informationen: www.difu.de

InfoDay on FP7 Environment Research

17. Juni 2011 – Brüssel – EU-Kommission

Bereits vor der Veröffentlichung des Arbeitsprogramms wird in diesem Jahr der Info-Day der EU-Kommission zur Ausschreibung 2012 stattfinden. Am Vormittag wird das Arbeitsprogramm durch die Scientific Officer des Direktorats Umwelt präsentiert. Am Nachmittag wird Gelegenheit sein, im Rahmen von Brokerage Events Kontakte zu knüpfen oder eine Kurz-Präsentation vorzustellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 14. Juni: <http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=ENVInfo2012>

Mehr Information finden Sie unter: http://ec.europa.eu/research/environment/index_en.cfm?pg=events

FP7 Umweltforschung: Anmeldung für zentralen Infotag in Brüssel geöffnet

Am 17. Juni 2011 findet die zentrale Informationsveranstaltung zur diesjährigen Ausschreibung zum FP7 Thema 6 "Umwelt (einschl. Klimawandel)" in Brüssel statt. Eine Anmeldung zum Infotag ist nun möglich. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist für Juli 2011 geplant. Die Veranstaltung wird von der Generaldirektion Forschung und Innovation organisiert. Vorgestellt werden die zahlreichen Neuerungen im Arbeitsprogramm 2012. Darüber hinaus werden wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Einreichung gegeben. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, in thematisch ausgerichteten Workshops die eigene Projektidee vorzustellen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

http://ec.europa.eu/research/environment/index_en.cfm?pg=events

Blomberg-Istrup

18. Juni 2011

Erde als Inspiration: Bauen mit Lehm. Hausmesse des Lehmbaustoffherstellers conluto mit Fachvorträgen, Fachforen und Workshops.

Weitere Informationen: www.conluto.de

Haustechnik-Grundlagen für Energiebilanz-Berechnungen nach EnEV

20. Juni 2011, Springe

Veranstaltung des Energie- und Umweltzentrums am Deister.

Weitere Informationen: www.e-u-z.eu

Workshop zur Passivhaus-Projektierung

21. bis 22. Juni 2011, Springe

Veranstaltung des Energie- und Umweltzentrums am Deister.

Weitere Informationen: www.e-u-z.eu

Erneuerbare Energien für Städte und Regionen

Tagung/Konferenz

21.06.-22.06.2011 in Darmstadt

Veranstalter: EUROSOLAR e.V.

www.eurosolar.de

Tag der Architektur

24. bis 25. Juni 2011, bundesweit

Die verschiedenen Veranstaltungen sind über die Internetseiten der Architektenkammern der Länder abrufbar oder über die Website:

www.tag-der-architektur.de

Energiespeicher - Technologien für die zukünftige Stromversorgung

Tagung/Konferenz

30.06.2011 in Nürnberg

Veranstalter: Bayern Innovativ GmbH

www.bayern-innovativ.de/energiespeicher2011

Anwenderforum "Auf dem Weg zu 100% Erneuer-baren Kommunen"

28. Juni 2011 IBA DOCK Am Zollhafen 12 20539 Hamburg

www.zebau.de

Juli:

Informationstage zu den PPPs 'Factories of the Future', 'Energy-efficient Buildings' und 'Green Cars'

Um die Vorbereitung von Anträgen zu unterstützen, veranstaltet die Europäische Kommission am **11. und 12. Juli 2011** Informationstage zu den Public Private Partnerships 'Factories of the Future', 'Energy-efficient Buildings' und 'Green Cars'. Die Veranstaltung findet im Charlemagne Gebäude, Rue de la Loi 170, Brüssel, statt.

Neben Informationen zu Fortschritten in den einzelnen PPPs und den für Juli 2011 geplanten themenübergreifenden Ausschreibungen bietet die Veranstaltung auch ein Brokerage Event sowie die Möglichkeit, Projektideen vorzustellen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die **Anmeldung ist bis zum 5. Juli 2011** möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

http://ec.europa.eu/research/industrial_technologies/fp7-information-day-for-ppp-2011_en.html

Nationale Informationsveranstaltung der NKS Umwelt

21. Juli 2011 – Düsseldorf

Anmeldung jetzt online möglich!

Die Veranstaltung informiert Sie über die nächsten Ausschreibungen zum Thema 6 Umwelt (einschl. Klimawandel) und bietet Ihnen die Möglichkeit der themenspezifischen Beratung durch die Nationalen Kontaktstellen des NKS-Netzwerks Umwelt. Reichen Sie bitte dazu Ihre Skizze bis zum 4. Juli 2011 bei Elisabeth Osinski per Email: e.osinski@fz-juelich.de ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 04. Juli 2011: http://develop.fz-juelich.de/ptj/formssystem/nks_infotag_duesseldorf/

Das Programm erhalten Sie auf der Webseite der NKS Umwelt:

<http://www.nks-umwelt.de/index.php?index=642>

Später:

3. Norddeutsche Passivhauskonferenz

Mittwoch, 31.08.2011

Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg

9:00 bis 17:00 Uhr

am 31. August 2011 findet zum dritten Mal in Folge die Norddeutsche Passivhauskonferenz statt. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Fachveranstaltung zu den Themen energieeffizientes Bauen mit Passivhaustechnik und -konstruktion, Herausforderungen des Wettbewerbs und Erkenntnisse der Wissenschaft begrüßen zu können. Anbei finden Sie das Programm der Veranstaltung mit Hinweisen zu den Themenschwerpunkten und den einzelnen Vorträgen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.zebau.de.

International Conference Environmental (Bio)Technologies and EU-FP7 Environmental Brokerage Event

5.-8. September 2011 – Gdansk – Polen

Die NKS-Umwelt in Polen organisiert in Zusammenarbeit mit der Schlesischen Technischen Universität Gliwice eine Internationale Konferenz mit einem integrierten Brokerage Event zu Umwelttechnologien für die kommende Ausschreibung 2012. Das Brokerage Event ist Teil des FP7 Projekts ENV-NCP-TOGETHER und zielt darauf ab die Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der EU und Drittstaaten zu forcieren. Der Besuch des Brokerage Events ist kostenfrei möglich und kann unabhängig vom Tagungsbesuch erfolgen.

Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

http://www.envbiotech11.kongresy.com.pl/sites/bio_gda11/index.php5?o=page&p=1&mpos=1

Haftung in der Photovoltaik

Vertragshaftung, Garantiehaftung, Produkthaftung

- Vertragliche Grundlagen der Solarwirtschaft
- Wann spricht man von Produkthaftung und wann von Mängelhaftung?
- Importieren ohne Risiko – richtig oder falsch?
- PV-Garantien - Vorteile und Fallstricke

Termin: 14. bis 15. September 2011 in Regensburg

Nähere Informationen ab Mitte Juni unter: <http://www.otti.de/veranstaltung/id/produkthaftung-in-der-photovoltaik.html>

3. Hamburger Klimawoche

23.-30. September 2011,

<http://www.klimawoche.de/>

3. Nachrichten

Allgemein:

LIFE Video Player

A selection of over 150 LIFE project videos can now be viewed online from the new '[LIFE Video Player](#)'. These short video clips provide a fascinating insight into LIFE and LIFE+ projects. Each of the programme's nature, biodiversity and environment themes is represented and further divided by sub-categories to enable a quick search for clips within specific categories.

Under the LIFE Nature & Biodiversity theme, for example, you can search for LIFE projects covering 'Biodiversity issues', 'Habitats', or 'Species'. And for LIFE Environment Policy & Governance projects, there are 10 sub-categories of projects from 'Air & Noise', 'Information - Communication', to 'Water' and 'Waste'.

Intelligentes Bauen

Universität Stuttgart

Gemeinsames Symposium des ILEK der Uni Stuttgart und der Columbia University

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news425498>

Shell Eco-marathon Europe:

Team der Hochschule Lausitz erfolgreich gestartet

Hochschule Lausitz (FH)

Europas größter Energie-Effizienzwettbewerb hat am 26. Mai 2011 auf dem Eurospeedway Lausitz begonnen. Das Team der Hochschule Lausitz kann sich über einen sehr erfolgreichen Start freuen.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news425406>

Modellvorhaben "Auf dem Weg zum EffizienzhausPlus" - Klimaneutrales Bauen und Sanieren

Ziel der Deutschen Energieagentur (dena) ist es, mit ihren Modellvorhaben energetisch anspruchsvolle und gleichzeitig leicht umsetzbare Standards zu definieren, zu erproben und langfristig breitenwirksam im Markt einzuführen. Die Sanierungsvorhaben regen als Best-Practice-Beispiele mit übertragbaren, wirtschaftlich tragfähigen Sanierungsempfehlungen zur Nachahmung an.

<http://effizienzhaus.zukunft-haus.info/aktionen/dena-modellvorhaben-effizienzhausplus/>

Solares Bauen ist eine Philosophie

„Der fliegende Teil der Architektur“

Der österreichische Solar-Architekt Georg W. Reinberg entwickelt seine städtebaulichen Konzepte und seine Bauten im Einklang mit der Natur. Mit dieser Weltsicht schafft er eine Architektur, die er

„Solararchitektur“ nennt. Solararchitektur steht dabei für seine Haltung, mit der er in seinen Projekten die Welt ohne grobe Zerstörungen hinterlassen und mit seinen Bauten für die Bewohner einen gewissen „Reichtum“ in Form von schönen Räumen und guter Architektur schaffen will. Den Anspruch und die Ziele dieser neuen, ökologischen Architektur erläuterte Georg W. Reinberg in einem Interview.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_06-11_36.pdf

Wasser:

NKS Wasser – in eigener Sache

Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnern

Wir möchten Sie auf den neuen Service der NKS Wasser – Unterstützung bei der Partnersuche - hinweisen. Bei vergangenen Ausschreibungen des 7. FRP konnten wir eine große Nachfrage nach der Vermittlung von geeigneten Projektpartnern feststellen. Die NKS Wasser verfügt durch die europäische Vernetzung mit anderen Nationalen Kontaktstellen Umwelt über zahlreiche Partneranfragen für spezifische Topics, die wir Ihnen auf der Internetseite zur Verfügung stellen wollen. Bei Interesse können Sie direkt Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern aufnehmen oder Sie erstellen mit Hilfe der NKS Wasser ein eigenes Partnerangebot bzw. –gesuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<http://www.nks-wasser-bmbf.de/index.php?index=729>

Ergebnisse vergangener Ausschreibungen

Auf der Webseite der NKS Wasser wird allen Interessierten eine Auswertung der deutschen Beteiligung an Projekten mit Wasserbezug im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm - Thema 6 Umwelt zur Verfügung gestellt. Die Daten beziehen sich dabei auf die Ausschreibungen 2007 – 2010. Die Auswertung gibt u.a. einen Überblick über die beteiligten deutschen Forschungseinrichtungen, die thematischen Schwerpunkte der europäischen Wasserforschung sowie die zeitliche Entwicklung der Beteiligung deutscher Antragsteller an EU-Projekten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<http://www.nks-wasser-bmbf.de/index.php?index=672>

EU Strategie zur Bekämpfung von Wasserknappheit und Dürre

Die Europäische Union hat den Dritten Folgebericht zur Mitteilung über Wasserknappheit und Dürre in der Europäischen Union (KOM(2011)133 endgültig) veröffentlicht. Der Bericht stellt im Vorfeld zur umfassenden Überarbeitung der Wasserpolitik im Jahre 2012 die Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen vor, die die Mitgliedstaaten eingeführt haben, um Wasserknappheit und Dürre anzugehen, und umreißt die Bereiche, in denen weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Weitere Informationen und Downloads unter:

http://ec.europa.eu/environment/water/quantity/eu_action.htm

Blueprint to safeguard EU Waters

Die Strategie zur Bekämpfung von Wasserknappheit und Dürre und der Bericht über die Umsetzung der WRRL stehen in engem Zusammenhang. Beide werden, zusammen mit einem Bericht über die Verwundbarkeit der Wasser- und Umweltressourcen gegenüber Klimawandel und anthropogenen Einflüssen, in den für 2012 geplanten „Blueprint to safeguard Europe's Water“ einfließen. Im Rahmen dieses Entwurfs wird die Wirksamkeit der gegenwärtigen Wasser- und Umweltpolitik untersucht und der Bedarf an weiteren Konzepten oder Maßnahmen zum Schutz der europäischen Wasserressourcen dargelegt. Die EU Kommission veröffentlichte einen Fahrplan (Roadmap- Fitness Check), in dem die nächsten Schritte bis zur Veröffentlichung im Herbst 2012 vorgestellt werden.

Weitere Informationen auf der Webseite der DG ENV http://ec.europa.eu/environment/water/blueprint/fitness_en.htm

DAAD lädt Wasserexperten aus 26 Entwicklungsländern nach Berlin

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/55175/>

Deutsche und chinesische Wissenschaftler diskutieren über Klimawandel und Hochwasser

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/55174/>

Wasser für die Mongolei

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/55173/>

Energie:

Mit Salz effizienter kühlen und heizen

Klimagerät mit Wärmerückgewinnung sucht Beta-Anwender

Die Absorber-Box der Berliner Firma Watergy nutzt feuchte Luft als Energiequelle. Das Klimagerät kann Luft beheizen oder kühlen und regelt dabei die Luftfeuchte und Temperatur energiesparend über eine Salzlösung als Zwischenspeicher. Das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Projekt sucht nun Anwender für "Beta-Tests".

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/mit-salz-effizienter-kuehlen-und-heizen/?artikel=1916>

Altbauten sanieren – Energie sparen

BINE-Fachbuch aktualisiert

Altbauten verbrauchen viel, zunehmend teure Energie. Investitionen in Wärmedämmung und eine bessere Haustechnik zahlen sich also bei der Energiebilanz und den Heizkosten aus. Mit abgestimmten Sanierungsmaßnahmen lässt sich – bei gestiegenem Wohnkomfort – der Wärmebedarf von Altbauten um bis zu 70% reduzieren. Wie das geht, zeigt das BINE-Fachbuch "Altbauten sanieren – Energie sparen", das jetzt in aktualisierter Ausgabe erschienen ist.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/altbauten-sanieren-energie-sparen/?artikel=1918>

Kühlen und Heizen mit oberflächennaher Geothermie

Neues BINE-Fachbuch „Erdwärme für Bürogebäude nutzen“

Das Kühlen gewinnt besonders in Büro- und Verwaltungsgebäuden immer größere Bedeutung. Oft belasten innere Wärmequellen und einfallende Sonnenwärme den Nutzerkomfort erheblich.

Oberflächennahe Geothermie für Kühlen und auch Beheizen derartiger Gebäude zu nutzen, bietet sich wegen der konstanten Temperaturverhältnisse im Boden an. Damit wird auch dem seit 2009 geltenden Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Rechnung getragen. Für Neubauten schreibt das Gesetz den anteiligen Einsatz erneuerbarer Energien zum Heizen, Kühlen und fürs Warmwasser vor. Das neue BINE-Fachbuch „Erdwärme für Bürogebäude nutzen“ stellt Konzepte und Technologien erdgekoppelter Systeme vor und präsentiert die Ergebnisse wissenschaftlich begleiteter Demonstrationsprojekte.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/kuehlen-und-heizen-mit-oberflaechennaher-geothermie/?artikel=1919>

Energiegewinnhaus Fürfeld erzeugt Strom im Überfluss

Potenziale der Natur intelligent nutzen

Im Februar dieses Jahres wurden vom Institut für angewandte Energieeffizienz (IfaE) zum ersten Mal drei Gebäude mit dem Preis "Grünes Haus Wärme" ausgezeichnet. Sie zeigen, dass durch den Einsatz neuer Technologien der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß reduzierbar sind und gleichzeitig Kosten gespart werden können. Das zweitplatzierte Projekt stellt der Preisträger hier vor.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_06-11_14.pdf

Notabschaltung trennt Solarmodule vom Stromkreis

Lösung für ein akutes Problem bietet eine neu entwickelte Sicherheitsschal-

lung für Photovoltaikanlagen, mit der Solarmodule vom Gleichstromkreis und Wechselrichter vom öffentlichen Netz getrennt werden. Das FireSec-Switch-System von Eulekra kann über Brandmelder automatisch gesteuert oder manuell geschaltet werden, um die lebensgefährliche Spannung abzuschalten, und so der Feuerwehr die Brandbekämpfung oder Monteuren die gefahrlose Wartung einer Anlage zu ermöglichen.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_05-11_19.pdf

Die Zukunft der Erneuerbaren Energien in Deutschland

Handlungsempfehlungen aus dem EEG-Erfahrungsbericht 2011 online

Die erneuerbaren Energien haben ihren Anteil am gesamten Endenergieverbrauch im Jahr 2010 weiter auf inzwischen 11,0 Prozent steigern können. Das verdanken sie wesentlich dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Das Bundesumweltministerium hat jetzt den Entwurf des für 2011 vorgeschriebenen Erfahrungsberichts zur Evaluierung des EEG veröffentlicht. Die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen sind jeweils mit einem bewertenden Kommentar der beauftragten Experten online zusammengefasst.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/die-zukunft-der-erneuerbaren-energien-in-deutschland/?artikel=1910>

Smarte Büros mit geringem Energieverbrauch

Forscher entwickeln ein neues Energiemanagementsystem

Ein neuartiges Energiemanagementsystem soll unter Berücksichtigung des nutzerabhängigen Verhaltens so viel Energie wie möglich am Büroarbeitsplatz einsparen. Das ist das Ziel des Forschungsprojekts „pinta“. Pinta steht dabei für „Pervasive Energie durch internetbasierte Telekommunikationsdienste“. Ein Verbund aus Industriepartnern, der Universität Kassel und dem Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) arbeitet in den nächsten drei Jahren an einer anwenderspezifischen Steuerung von elektrischen Geräten und Heizungs- bzw. Kühlsystemen für Bürogebäude.

Die komplette News lesen Sie unter

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/smarte-bueros-mit-geringem-energieverbrauch/?artikel=1914>

Angenehm kühl oder behaglich warm – Wärmeversorgung und Klimatisierung durch solarthermische Großanlagen

Bei der Telekom am Standort Rottweil ging am 15. April diesen Jahres die vorletzte solarthermische Großanlage, die innerhalb des Förderkonzepts Solarthermie2000plus gefördert wurde, in Betrieb. Das 450 Quadratmeter große Kollektorfeld speist die Wärme in die bestehende Wärme- und Kälteversorgung ein. Unter anderem gibt es dort ein Blockheizkraftwerk mit 315 Kilowatt (thermisch) sowie 194 Kilowatt (elektrisch) und zwei Absorptionskältemaschinen mit jeweils 340 Kilowatt. In der nun beginnenden Messperiode soll die Zuverlässigkeit und die Effizienz der solarthermisch unterstützten Kälteerzeugung nachgewiesen werden. <http://www.solarthermie2000plus.de/>

Solares Bauen

... beschränkt sich schon lange nicht mehr auf Solarkollektoren oder Photovoltaik-Anlagen auf Dächern oder an Fassaden. Denn im Grunde genommen ist unser Planet ein riesiger Speicher solarer Energie, die auf vielfältige Art genutzt werden kann. Man muss nur wissen, wie sie sich aus den unterschiedlichen Speichermassen wie Luft, Wind, Erde und Wasser am besten gewinnen, vernetzen und anwenden lässt.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_06-11_03.pdf

Material/ Produkte:**Solar-Wechselrichter: Verluste halbiert**

Fraunhofer-Gesellschaft

Mit einem Schaltungstrick gelingt es, die Verluste eines serienmäßigen Wechselrichters zu halbieren und den Wirkungsgrad von 96 auf 98 Prozent zu steigern. Die HERIC®-Topologie ermöglicht einen Wirkungsgrad-Weltrekord von über 99 Prozent.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news425233>

Flexible Folie für Photovoltaik

Fraunhofer-Gesellschaft

Displays zum Aufrollen und biegsame Solarzellen – Märkte mit Zukunftschancen. Wesentlicher Baustein sind Barrierschichten, die beispielsweise Dünnschicht-Solarzellen vor Sauerstoff und Wasserdampf schützen und damit deren Lebensdauer erhöhen.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news425225>

Instrumente:

/

Stadt:

Welterbestädte: schwierige Balance zwischen Bewahrung und Entwicklung

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

IzR 3/4.2011: Denkmalschutz und Stadtentwicklung

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news425276>

Das postfossile Zeitalter: Städte im Jahr 2050

Welche Konflikte gilt es zu überwinden? Wie können Städte sich nachhaltig entwickeln? Mit diesen Fragen beschäftigte sich Ende Mai der Kongress „Urban Futures 2050“ der Heinrich-Böll-Stiftung, in Kooperation mit dem IZT, in Berlin. WFC Klima- und Energiedirektor Stefan Schurig moderierte dazu eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Entwicklungs- und Schwellenländer.

Informationen zu allen weiteren WFC-Veranstaltungen der vergangenen Wochen finden Sie [hier](#).

Energie-Plus-Stadt auf dem Flugfeld

Mit der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg International 2012 ist die Nachnutzung des Terminals sowie des gesamten Areals des dann stillgelegten Flughafens Berlin-Tegel in greifbare Nähe gerückt. http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_06-11_10.pdf

Solare Optimierungen im Städtebau – eine fragwürdige Strategie?

Passive und aktive Nutzung von Solarenergie in Siedlungen

Will man der Komplexität der städtebaulichen Raumbildung und der sozial-räumlichen Anforderungen an Siedlungen und Städte gerecht werden, wird die Anwendung solarenergetischer Entwurfsprinzipien im Sinne von Optimierungen zum Problem. Das solare Bauen und seine Planungsgrundsätze sind daher in Frage zu stellen und erfordern eine tiefgreifende Überarbeitung. Auch die Kompaktheit kann als energetisches Entwurfsprinzip nicht ohne Einbindung in die sonstigen städtebaulichen Belange angewendet werden.

In diesem Beitrag werden die Ergebnisse einer aktuell veröffentlichten Dissertation vorgestellt, in der die künftigen Klimaschutzstandards im Wohnungsbau bis 2050 untersucht wurden. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Diskussion der städtebaulichen Konsequenzen der aufgezeigten Klimaschutzstrategien und eine Darstellung von Lösungsansätzen für den städtebaulichen Entwurf. Diesen Beitrag von Rainer Vallentin finden Sie in Heft Greenbuilding 06/2011 auf Seite 23.

Lärm/ Akustik:

/

Forschungsprogramme:

/

Sonstiges:

Public Private Partnership Calls:

FP7-NMP-ENV-ENERGY-ICT-EeB 2011 (Energy Efficient Buildings)

Dieser Themen übergreifende Call war vom 20. Juli 2010 bis zum 2. Dezember 2010 geöffnet und hatte ein Gesamtbudget von 85,5 Mio. €. Im Thema ENV waren hierzu zwei Topics mit einem Budget von insgesamt 5,5 Mio. € ausgeschrieben, die sich zum einen mit dem Innenklima von Häusern und zum anderen mit einer Anleitung für Life Cycle Assessment in der EeB-Initiative befasste. Es wurden im Bereich ENV 18 Anträge eingereicht, von denen 15 gültig waren und 8 über den Schwellenwert kamen. Drei Vorhaben werden voraussichtlich gefördert werden.

Aktueller Stand zur Vorbereitung der nächsten Ausschreibung ENV-2012

Die Ausschreibung wird voraussichtlich am 20. Juli 2011 veröffentlicht werden. In diesem Jahr wird das Arbeitsprogramm einen einstufigen Call und einen zweistufigen Call beinhalten.

Einstufiger Call: Hier sind hauptsächlich Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen mit Budgets von bis zu 1 Mio. € sowie kleinere Verbundvorhaben bis 3 Mio. € enthalten.

Die Deadline wird voraussichtlich am 20. Oktober 2011 sein.

Zweistufiger Call: In diesem Call finden sich die mittleren bis großen Verbundvorhaben von bis zu 9 Mio. €. Die Deadline für die Einreichung von Skizzen wird der 20. Oktober 2011 sein. Die Einreichung von Vollarträgen wird nach positiver Evaluierung der Skizze auf Aufforderung der EU-KOM voraussichtlich bis zum 8. März 2012 möglich sein.

<http://www.nks-umwelt.de/ausschreibungen/>

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.